

Zeitschrift: Fotointern : digital imaging

Herausgeber: Urs Tillmanns

Band: 6 (1999)

Heft: 13

Artikel: Hohe Leistung und gutes Design sind gefragt

Autor: Bron, Jacques

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-979239>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

FOTO

mit digital imaging

INTERN

13/99

1. Sept. 1999

neuheiten
handel
wirtschaft

FOTointern, 14-tägliches Informationsblatt für Berufsfotografen, den Fotohandel und die Fotoindustrie
Abo-Preis für 20 Ausgaben Fr. 48.-

editorial



Urs Tillmanns
Fotograf, Fachpublizist
und Herausgeber von FOTointern

Die Schweizer Fotobranche hat wieder ein Lieferanten- und Markenverzeichnis! Seit Ende August ist die Homepage des SVPG www.svpg.ch in Betrieb. Zwar gibt es noch ein paar Baustellen, aber das Kernstück dieser Domain, eben das Lieferanten- und Markenverzeichnis, funktioniert und erweist sich in der Praxis als nützliches Hilfsmittel, um zu erfahren, welche Produkte in der Schweiz durch wen vertrieben werden. Man muss Jörg Schwarzenbach ein grosses Kränzchenwinden für diese enorme Fleissarbeit. Gegen 1'000 Einträge von 65 Lieferanten sind nach Marken, nach Firmen und Produktgruppen aufgelistet und können in den drei Listen leicht nachgeschlagen werden. Die SVPG-Website soll noch weiter ausgebaut werden (siehe SVPG-Kasten auf Seite 5) und in einem passwortgeschützten Bereich auch das Verkaufshandbuch enthalten. Damit ist unsere Branche um ein wichtiges Werkzeug reicher, und einmal mehr beweist das Internet seine Leistungsfähigkeit als papierloses Informationsmedium. Wer noch keinen Zugang dazu hat, sollte jetzt unbedingt einsteigen.

Urs Tillmanns

broncolor «Hohe Leistung und gutes Design sind gefragt»



Studioblitzgeräte werden immer kleiner, leichter und leistungsfähiger. Wir waren bei Bron Elektronik AG, Allschwil, und haben uns mit Geschäftsführer Jacques Bron, Marketingleiter Claude Bron und dem technischen Leiter Hanspeter Hauser unterhalten.

Die investitionsarmen Rezessionsjahre scheinen vorbei zu sein. Wie entwickelt sich das Blitzgerätegeschäft?

Wir verspüren seit vier Jahren einen steten Aufwärtstrend

mit zwar geringeren Zuwachsraten als früher, aber doch konstant.

Sie produzieren ja zwei verschiedene Geräteklinien, Broncolor und Visatec. Wo ist der

Aufschwung deutlicher spürbar?

In erster Linie bei den Topgeräten der Broncolor-Reihe, dort wo hohe Leistung, höchster Bedienungskomfort und Betriebssicherheit verlangt werden. Die Kunden sind auch bereit, wieder mehr in ihre Berufsgeräte zu investieren.

Und Visatec?

Visatec hat sich in den zwei bis drei Jahren weitaus besser entwickelt, als wir annahmen.

Worin besteht der Unterschied dieser beiden Marken? Ist es eine andere Verpackung mit gleicher Technik?

Die Visatec-Geräte richten sich an einen anderen Benutzerkreis von Hobbyfotografen und Profis, deren Anwendungen nicht die anspruchsvollen Leistungsmerkmale von Broncolor erfordern. Auch der Vertriebskanal ist deshalb logischerweise ein anderer als für die Broncolor-Geräte. Unsere Broncolor-Distributoren pfle-

Fortsetzung auf Seite 3

inhalt

fotochemie

Wie geht ein Fotochemiewerk mit Umweltfragen um? Wir waren bei Agfa in Vaihingen.

Seite 6

Digital-Neuheiten: Seite 11 zwischen IFA und Orbit

gps + digital

Kodak hat zwei Digitalkameras mit GPS-Navigation vorgestellt. Wir sagen wofür.

Seite 17

images '00

Der «Grand Prix de la Ville de Vevey ist ausgeschrieben. Mitmachen lohnt sich!

Seite 22

PORTRA WETTBEWERB 99



P O R T R A F I L M F A M I L I E

SLAGMANS FFM

Alle Menschen sind gleich.
Aber jedes Foto
ist anders.

Gewinnen Sie mit Ihren
besten Aufnahmen.

Klassisches Portrait

Kinderportrait

Hochzeitsportrait

<http://www.kodak.de>

Kodak Professional

couleurs naturelles
Naturliche Farben
colores naturales
colori naturali

120

natural colour

PORTRA

COLOR NEGATIVE FILM • FILM NEGATIF COULEUR
NEGATIV-FARBFILM • PELICULA NEGATIVA EN COLOR
PELICOLA NEGATIVA A COLORI

Kodak Professional

160NC

Preise: Die Sieger der drei Kategorien erhalten je eine komplette Blitzanlage im Wert von 6.000,- DM aus dem MULTIBLITZ VARILUX-SYSTEM. Teilnahmeunterlagen: bei Kodak Société Anonyme, PORTRA Wettbewerb 1999, Avenue de Rhodanie 50, 1001 Lausanne. Tel. 021/619 74 27.

Fortsetzung von Seite 1

gen in erster Linie den Kontakt zu den Berufsfotografen und weniger zum Fotofachhandel, über den die Visatec-Geräte vor allem abgesetzt werden. Dann gibt es auch gewisse technische Unterschiede, damit zum Schluss ein um rund 25 Prozent tieferer Preis erzielt werden kann. Die Kompaktgeräte haben ein anderes Bajonett für ein kostengünstigeres Zubehörprogramm, ein etwas weniger helles Einstelllicht, und die einfachere Blitzröhre stimmt weniger genau mit dem Einstelllicht überein, als bei den Broncolor-Geräten. **Aber hergestellt werden bei den Gerätekliniken in der Schweiz.**

Gut, dass Sie das Herstellerland ansprechen. Wir haben nämlich in China einen Nachbauer, dessen Kompaktgeräte den unseren sehr ähnlich sehen. Verschiedene Kunden, die solche Geräte gesehen hatten, zogen nun den voreiligen Schluss, wir würden unsere Geräte in Fernost bauen lassen. Dem ist nicht so. Wir möchten gerade in diesem Interview die Gelegenheit benutzen, zu betonen, dass unsere sämtlichen Geräte - Broncolor oder Visatec - in der Schweiz produziert werden und zwar hier in Allschwil. **Welcher Umsatzanteil entfällt auf Visatec-Geräte?**

Das sagen wir nicht, aber er ist mittlerweile beträchtlich und weiter zunehmend. Gerade im letzten Geschäftsjahr waren wir für unser Asiengeschäft sehr froh, dass wir diese kostengünstigere Linie anbieten konnten.

Worauf führen Sie es zurück, dass Bron die Rezessionsjahre praktisch ohne Umsatzeinbussen überstanden hat?

Das hängt sicher mit unseren laufenden Investitionen in neue Produkte zusammen. Wir haben in den letzten Jahren laufend Neuheiten auf den Markt gebracht, die für den Fotografen nicht nur technisch Vorteile boten, sondern



Jacques Bron:
«Wir verspüren seit vier Jahren einen steten Aufwärts-trend mit geringen aber konstanten Zuwachsralten.»

die auch kleiner, leichter und einfacher in der Handhabung wurden. Der Kunde hat einen höheren Gebrauchsnutzen und bleibt in einem System mit beliebig austauschbaren Modulen. Damit ist eine Broncolor-Blitzausstattung nie veraltet, sondern sie kann mit relativ geringen Investitionsmitteln wieder auf den modernsten technischen Stand gebracht werden. Auch mit acht bis zehnjährigen Modellen ist die Kompatibilität zu den modernsten Geräten und Zubehörteilen immer noch gewährleistet.

Wieviel investieren Sie jährlich etwa in Forschung und Entwicklung?

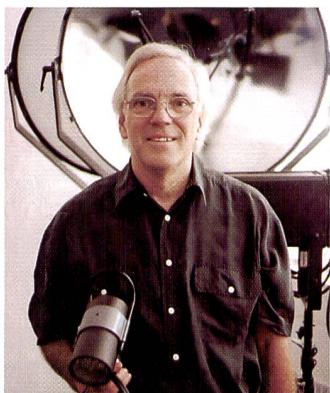
Etwa zehn bis 15 Prozent unseres Umsatzes. Dabei ist noch wichtig, dass etwa ein Viertel unserer Belegschaft in der Forschung und Entwicklung arbeitet. Hinzu kommt, dass wir am Elektronikmarkt mit Argusaugen verfolgen, was an neuen elektronischen Bauteilen angeboten wird, die dann so schnell wie möglich in unsere Produktion einfließen.

Welche Trends haben sich durch das Aufkommen von digitalen Aufnahmemethoden gezeigt?

Neben den Fotografen ist ein neuer Anwenderkreis im grafischen Gewerbe entstanden, der immer wichtiger wird. Es gibt viele Grafiker und Druckereien, die Fotostudios mit Blitz- und HMI-Geräten einrichten, weil sie die digitalen Bilder gleich in ihre Gestaltungsdokumente integrieren. Sie sind sich gewohnt in anderen Investitionsgrössen zu denken als Berufsfotografen.

Ist HMI-Licht ein Trend?

Ja, vor allem wenn mit Scanner-Kameras gearbeitet wird. Daneben ist HMI ein sehr kreatives Licht, das ideal zum Aufhellen bei Tageslicht ist und sich auch für gewollte Mischlichtstimmungen vorgezählt eignet. Zudem ist es für Videoproduktionen heute praktisch die Standardlichtquelle.



Hanspeter Hauser:
«Was zur Zeit besonders gefragt ist, ist der netzunabhängige Generator Broncolor mobil.»

Ihre Geräte haben ein neues Design erhalten. Ist Design bei Profigeräten wichtig?

Ja, Design ist enorm wichtig. Fotografen sind Ästheten und kaufen gerne Produkte, die ihnen und ihrer Kundschaft auch optisch gefallen. In der neuen Broncolor-Linie ist das Hellblau etwas dem Anthrazit gewichen, weil es in der Praxis unter ungünstigen Voraussetzungen vorkommen kann, dass ein hellblauer Generator auf einem heiklen Objekt einen Reflex hinterliess.

Stammt das Design aus Ihrem Haus oder wird es extern entwickelt?



Claude Bron:
«Gerade für unser Asiengeschäft waren wir letztes Jahr sehr froh, dass wir die günstigeren Visatec-Geräte anbieten konnten.»



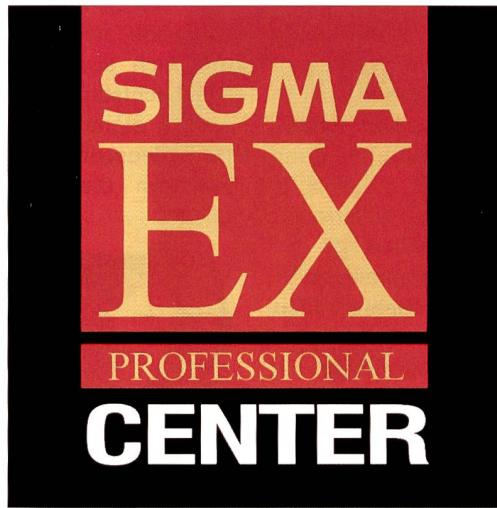
Image Trade

Diarahmen, Diamagazine, Inkjet Spray, APS Archivierung und vieles mehr

Bahnhofstrasse 14, 5745 Safenwil, Tel. 062 7979590. Fax 062 7979591, E-Mail: info@imagetrade.ch

Gepe

in Ihrer Nähe



ausgewählte Kompetenz

In den «SIGMA EX professional Centern» finden Sie immer die neusten SIGMA EX-Objektive. Ein kompetentes Verkäufer-Team freut sich auf Ihren Besuch.

Aarau: Foto Basler; **Baden:** Foto Schaich AG; **Basel:** Fotohaus Hämmerlin GmbH, Foto Video Marlin, Foto Wolf AG; **Bern:** Foto Video Zumstein AG; **Biel:** Photo Vision AG; **Brugg:** Foto Eckert; **Chur:** Foto Wolf; **Dornach:** Fotostudio Mario; **Dübendorf:** Camera Store; **Frauenfeld:** Foto Prisma; **Gelterkinden:** Foto Albrecht; **Genève:** Euro-Photo, Photo Hall SA, Photo Verdaine; **Grenchen:** Foto Ryf AG; **Horgen:** Tevy AG; **Lausanne:** Photo GM, Photo Grancy; **Liestal:** Foto Bärtsch; **Luzern:** Foto Byland; **Neuchâtel:** Uniphot SA; **Riehen BL:** Fotoblitz; **Rüti:** Foto Breitenmoser; **Schaffhausen:** Foto Knecht, Foto Lehmann; **Sierre:** MC-Photo; **Vevey:** Photo Cagan; **Wädenswil:** Tevy AG; **Zürich:** Foto Optik Bären AG, Camera Store, Discounthaus Eschenmoser AG, Kochoptik AG, Foto Welti.

(Stand 15.06.1999)

SIGMA

Ott + Wyss AG, Fototechnik, CH-4800 Zofingen
Telefon 062 746 01 00, Fax 062 746 01 46
E-mail info@owy.ch, http://www.fototechnik.ch

interview

Es wird vom Industriedesigner Francesco Milani in Giubiasco entwickelt, ein junger Gestalter, der sich sehr intensiv mit unseren Produkten auseinandersetzt. Seit wir unser Gerätedesign geändert haben, werden wir relativ häufig auf die neue Gestaltung angesprochen, vor allem auch auf die genoppten Flächen, die nicht nur optisch wirken, sondern auch gerne befühlt werden.

Design ist sicher wichtig.

Was aber ist die wichtigste Vorgabe bei der Entwicklung neuer Geräte?

Die Bedienerfreundlichkeit. Ein Studioblitzgerät muss selbsterklärend und einfach in der Bedienung sein. Der Fotograf hat im Stress einer Aufnahmeserie keine Zeit, sich um technische Details zu kümmern oder ein Handbuch zu konsultieren. Alles muss klar, logisch und funktionssicher aufgebaut sein. Profis fordern dies zu Recht, und wir verwenden sehr viel Energie darauf, diesen Anspruch zu erfüllen.

Welches ist ihr Anliegen, das Sie an Berufsfotografen weitergeben möchten?

Fotografen sollten nicht nur in Geräte sondern auch mehr in

ihre Weiterbildung investieren. Wir stellen immer wieder fest, dass für die kreativen Leistungen andere technische Mittel oder technische Mittel anders hätten genutzt werden können. Das hat uns auch vor Jahren dazu bewogen, Know-how über praktische Lichttechnik zu vermitteln, sowohl in unseren Dokumentationen als auch in unseren Kursen. Die Technik schreitet in einem rasanten Entwicklungstempo voran, nicht nur bezüglich der Aufnahmetechnik sondern auch was Lichtführung und Lichttechnik anbelangt. Da heisst es unbedingt Schritt halten und sich nicht von einer jüngeren Generation überholen lassen.

Haben Sie eine Vision, wie die Geräte der Zukunft aussehen werden?

Sie werden sicher noch kompakter und leichter werden. Das ist durch die laufende Verbesserung der elektronischen Komponenten sicher möglich. Und doch sind gewisse Grenzen gesetzt, wenn viel Leistung erwartet wird. Denn schliesslich können wir die Physik nicht ändern.

Meine Herren, wir danken Ihnen für dieses Gespräch.

fotoflohmarkt in Lichtensteig

Das toggenburgische Städtchen Lichtensteig lädt am **Sonntag, 26. September** bereits zum 24. Mal zum «Schweizerischen Photo-Flohmarkt» ein. Von frühmorgens acht bis abends 17 Uhr herrscht in Lichtensteig buntes Markttreiben. Die Liebhaber, Sammler und Händler von photohistorisch interessanten Objekten werden einmal mehr im gediegenen Rahmen des charmanten Stadtkerns Gelegenheit haben, Raritäten, Sammlerstücke oder seit langem gesuchte Zubehör für die Fotoausrüstung zu entdecken, zu erwerben oder zu tauschen. Der «Schweizerische Photo-Flohmarkt Lichtensteig» geniesst seit vielen Jahren internationales Ansehen. Zum grossen Photographic-Treffen im Toggenburg kommen seit Jahren viele Sammler aus dem umliegenden Ausland. Weiter ist auch die Zahl von Amateurfotografen im Steigen, die zu ihren Ausrüstungen bestimmtes Zubehör suchen, das hier noch preiswert zu finden ist. Gleicher gilt für Literatur und Laborzubehör, die sich als wertvolle Helfer entpuppen, wenn es darum geht, alte Bildtechniken neu zu entdecken und besondere Bildefekte praktisch anzuwenden.

Was tun, wenn man selbst eine Kamera anbietet und nicht einen ganzen Tisch buchen möchte? Der Photoclub Lichtensteig hat eigens dazu einen Stand eingerichtet, mit der Zielsetzung, Einzelobjekte von Besuchern in Kommission zu nehmen.

Lichtensteig präsentiert sich am Sonntag, 26. September – im wahrsten Sinne des Wortes – von seiner fotogensten Seite. Ob Kameraliebhaber, Photographic-Sammler, Fotograf oder ganz einfach begeisterter Marktbesucher – die Reise nach Lichtensteig lohnt sich auf jeden Fall.

Mit Fragen zur Organisation oder für eine Standbuchung in letzter Minute wenden Sie sich bitte an den Verkehrsverein Lichtensteig, Tel. 071 988 61 11, Fax 071 988 44 30, E-Mail: pagelli@active.ch



*Paul Schenk
Präsident des SVPG*



Jetzt sind wir im Internet: www.svpg.ch

«Gemeinsam mit dem SVPG in die Zukunft!» Mit diesem Slogan eröffnete unser Verband die Startseite im Internet. Wir haben unseren Mitgliedern versprochen, einen Internet-Auftritt mit nützlichen Seiten und Links aufzubauen. Solche Seiten sind jetzt bereits in recht grossem Umfang abrufbar. Neben der Vorstellung unseres Verbandes ist bereits eine tolle Suchroutine für rund 50 Lieferanten mit über 100 Marken und Artikeln eingerichtet, so dass es ein Leichtes ist, ein Produkt und dessen Vertriebsfirma alphabetisch zu suchen und auch direkt auf die Homepage dieses Lieferanten zu wechseln.

Genau solche Links auf ihre Homepage möchten wir auch allen SVPG-Mitgliedern anbieten, indem bei der Mitgliederliste die Besitzer einer Internet-Adresse (hervorgehoben und unterstrichen) direkt aufgerufen werden können. Dazu brauchen wir aber unbedingt folgende genauen Angaben: komplette Adresse (zur Kontrolle), Telefon-, Fax- und evtl. Natel-Nummer, E-Mail-Adresse und natürlich die Homepage-Adresse (URL). Diese Angaben senden sie bitte an das Sekretariat in Reiden, oder per E-Mail an svpg@reiden.ch.

Zur Zeit sind die Lieferantenliste, die Mitgliederliste und die SVPG-Statuten auf unserer Website abrufbar. Mitte September dürften die Einführungskurse, FV, FF, FOFA, die Programme HFP und BP, die Kommissionen und das Verkaufshandbuch (mindestens teilweise) aufgeschaltet sein. Die Aktivitäten der Sektionen kommen laufend nach Angaben der Präsidenten hinzu.

Das Verkaufshandbuch braucht bis zu seiner Vollendung noch etwas mehr Zeit, denn jeder Lieferant muss uns zuerst die genauen Angaben seines Produktesortimentes abliefern. Zudem müssen noch gewisse Änderungsvorschläge berücksichtigt werden. Die Listen werden laufend ergänzt, und wenn sie komplett sind, stellen wir unseren Mitgliedern, die es wünschen, das Verkaufshandbuch auch in schriftlicher Form zur Verfügung. News, Kursangebote, Daten und Programme der Einführungskurse folgen auch bald.

Für Fragen und Anregungen stehen wir gerne zur Verfügung. Nun wünsche ich allen, die einen Internet-Anschluss haben, gutes Surfen. Vielleicht gibt unser neues Infomedium dem einen oder anderen Noch-nicht-Internetler den nötigen Anstoß, diesen Schritt nun zu wagen. Mit freundlichen Grüßen, Euer Presi.

**Paul Schenk, SVPG-Präsident, 3800 Unterseen, Tel. 033/823 20 20, Fax -- 20 21
SVPG-Sekretariat, zef, 6260 Reidermoos, Tel. 062/758 19 56, Fax 062 758 13 50**

Service-Check für Leica R

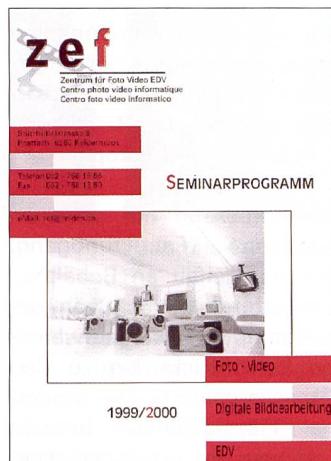
Mit dem Service-Check für Leica Spiegelreflexkameras will die Leica Camera AG die Attraktivität von gebrauchten Leica R Kameras erhöhen und auf diese Weise neue Kundengruppen für Leica begeistern. Zudem will sie Leica R-Besitzer ermuntern, ihre Kameras nach jahrelangem, zum Teil intensiven Gebrauch zu testen, um eventuelle Defekte frühzeitig zu erkennen.

Das Konzept sieht vor, dass alle Leica Modelle R3 bis R7 einem Service mit Reinigung, Instandstellen der Filmtransportmechanik, Neujustage der Aufzugsmechanik, Überprüfen sämtlicher Belichtungsprogramme sowie Austausch von Kleinteilen (RAV-Lichtpoti, Auslösemagnet, Lichtdichtungen etc) unterzogen werden.

Auf allen von Leica geprüften Kameras wird eine schriftliche Garantie von einem Jahr gewährt. Der Service-Check ist von Leica so kalkuliert, dass der Fotohändler dem Kunden für diese Dienstleistung Fr. 200.– verrechnen kann.

Leica Camera AG, 2560 Nidau,
Tel.: 032/331 33 33, Fax: 032/331 98 32

zef: neues Kurs- programm



Das neue Kursprogramm 1999/2000 für Foto/Video, Digitale Bildbearbeitung und Computer ist erschienen. Darin ist jeder Kurs kurz und prägnant beschrieben mit Durchführungsdaten, erforderlichen Vorkenntnissen und Kosten.
zef, Spitzhubelstr., 6266 Reidermoos, Tel.: 062/758 19 56, Fax: 062/758 13 50

INFO-ECKE OLYMPUS

Spiegelreflex und 2,5 Millionen Pixel

CAMEDIA C-2500L



Ausgestattet mit einer Vielzahl innovativer Funktionen, einem extrem sensiblen 2/3"-Progressive-CCD sowie einem hochauflösenden 3fach-Zoom Objektiv sorgt die 2,5 Millionen Pixel-Kamera für eine Bildqualität, die bislang nur mit ungleich teureren Profi-Modellen erzielbar war. Als grosse Besonderheit ist die C-2500L gleich mit zwei Kartenschächten ausgestattet. Während die aufgenommenen Digitalbilder auf preisgünstigen SmartMedia Cards gespeichert werden, erlauben Compact Flash-Funktionskarten die Nutzung innovativer Speziallösungen.

Für weitere Informationen stehen Ihnen unsere Gebietsverkaufsleiter und unser Verkaufsbüro gerne zur Verfügung.

OLYMPUS

THE VISIBLE DIFFERENCE

Photography · Endoscopy · Microscopy · Diagnostics · Communications

Postfach, 8603 Scherzenbach, Tel. 01 947 67 67, Fax 01 947 66 55

agenda: Veranstaltungen

Branchenveranstaltungen

28.8.-5.9., Berlin:

Internationale Funkausstellung

21.09.-25.09., Basel: *Orbit*

14.-17.10.: London: *PMA Europe 99*

27.-30.10.: Shanghai: *China Photo 99*

bis 02.10.: Zürich, Scalo, «Zwischen-

raum», Weinbergstrasse 22a:

Highlights. Aus der Sammlung der Gönnervereinigung

bis 03.10.: Baden, Historisches Museum, Landvogteischloss: *Brücken schlagen*

bis 24.10.: Zürich, Kunsthaus, Heimplatz 1: *VIDEO - Aus der Sammlung*

bis 30.10.: Küsnacht, Nikon Image House Galerie, Seestr. 157: *Thomas Rehsteiner, Fotografien*

bis 30.10.: Reidermoos, zef - Zentrum für Foto, Video, EDV *Hansruedi Trachsel*

bis 07.11.: Winterthur, Fotomuseum, Grünstrasse 44: *Weegee – Szenen menschlicher Komödien und Dramen*
Fazal Sheik: *Afghanistan – Die Tränen der Sieger*

bis 07.11.: Vevey, Musée Suisse de l'appareil photographique, Ruelle des Anciens-Fossés 6: *Des images plein la fête*

bis 26.09.: Vevey, Musée Suisse de l'appareil photographique, Ruelle des Anciens-Fossés 6: *Les photographes officiels de la Fête des Vignerons*

bis 26.09.: *l'Escopette de Monsieur Boissonnas à la Fête des Vignerons de 1889 et autres images*

bis 30.09.: Fribourg, Hôtel Golden Tulip, Grand-Places 14a:

Nicole Ottawa, Oliver Meckes,

Verborgene Welten

Weitere Daten im Internet:
www.fotoline.ch/info-foto